



Ortsgemeinde Straßenhaus  
Frau Bürgermeisterin Haas  
Raiffeisenstraße 17

56587 Straßenhaus

### **Fraktion im Gemeinderat Straßenhaus**

Elisabeth Bröskamp (FS)  
Bornshof 1  
56587 Straßenhaus  
Telefon 02634 9227342  
Email e.u.broeskamp@kabelmail.de

Herbert Krobb  
Luisenstraße 2  
56587 Straßenhaus-Niederhonnefeld  
Telefon 02634 / 956237  
Telefax 02634 / 956236  
Email herbert@krobb.de

Straßenhaus, 12.08.2016

### **Antrag zur Tagesordnung der 19. Ratssitzung des Gemeinderates am 23. August 2016**

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin Haas,

wir bitten Sie, als Tagesordnungspunkt zur Gemeinderatssitzung am 23.08.2016  
das Thema

#### **„Durchsetzung des bestehenden Fahrverbotes für LKW auf der B256 Straßenhaus“**

aufzunehmen.

#### **Begründung:**

- Das Fahrverbot für LKW über 7,5 t besteht derzeit, auch wenn seit geraumer Zeit durch den Landrat Kaul mit der Aufhebung gedroht wird.
- Die Argumentation, weil die Umgehung Rengsdorf fertiggestellt sei, müsse jetzt der LKW-Verkehr durch Straßenhaus auch freigegeben werden, ist widersinnig.
- Die seit vielen Jahren geübte Praxis, den durchfahrenden Schwerlastverkehr unbehelligt zu lassen, ist zu beenden. Häufige polizeiliche Kontrollen müssen eingeführt werden. Personalmangel und fehlende Anhaltemöglichkeiten können nur als Vorwände eingestuft werden und sind deshalb zurückzuweisen.
- Durch das Fotografieren der Nummernschilder sind alle LKW zu erfassen, die auf der B256 fahren. Anschließend ist zu prüfen, wer eine Genehmigung hat und wer nicht. Bei über 1000 durchfahrenden LKW pro Tag, ist ganz sicher davon auszugehen, dass es viele sind, die das Durchfahrtsverbot ignorieren. Dem gilt es entgegenzuwirken und geltendes Recht durchzusetzen.

- Der Schwerlastverkehr kann bis zum Kreisverkehr Bonefeld zugelassen werden; damit ist auch das dortige Gewerbegebiet erreichbar. Alle Fahrzeuge, die nicht zum Anliegerverkehr zählen, können hier zur Umkehr gezwungen werden. Das Problem der Kontrolle auf der Strecke erledigt sich hiermit für alle LKW aus Richtung Neuwied. Von der A 3 aus kommend ist eine Kontrolle direkt am 1. Kreisel möglich. LKW sind somit unverzüglich wieder auf die A 3 zu lenken.

Es kann nicht der richtige Weg sein, weiterhin tatenlos zu warten, bis irgendwann auch eine flächendeckende Maut für alle Bundesstraßen eingeführt wird. Zahlreiche Firmen ersparen sich auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger die Maut auf der A 3, A 48 und der A 61. Dies gilt es zu verhindern zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in Oberhonnefeld-Gierend sowie auch in Straßenhaus.

Die Durchsetzung des LKW-Fahrverbotes ist nur eine von mehreren Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Straßenhaus stimmt der unmittelbar und dauerhaft durchgeführten LKW-Kontrolle auf der B 256 zu. Die Polizei ist mit entsprechendem Personal auszustatten. Die Ortsbürgermeisterin setzt sich zeitnah mit allen beteiligten Verwaltungen und zuständigen Behörden sowie mit der Polizeistation in Straßenhaus zusammen um kurzfristig das Fahrverbot auf der B 256 zu kontrollieren und konsequent durchzusetzen.

Der Schutz der Bevölkerung - unter anderem auch vor dem Lärm der LKW - hat oberste Priorität.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Bröskamp (FS)

Herbert Krobb